

FGR 230 / FGR 300



Original Betriebsanleitung Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die
Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

Typ	Artikelnummer
Fällgreifer 230	GF-MFG-1
Fällgreifer 300	GF-MFG-2

Version dieser Betriebsanleitung: FG 2.0

Erstellungsdatum: 2020-12

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	4
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Symbole- und Hinweiserklärung	5
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.4	Anforderungen an den Bediener	6
2.5	Veränderung an der Maschine	7
2.6	Fehlanwendung und Restrisiken	7
3	Beschreibung der Maschine	8
3.1	Funktionsweise	8
3.2	Übersicht	8
3.3	Teile-Erklärung	9
3.4	Technische Daten	9
4	Transport der Maschine	10
4.1	Sicherheitshinweise beim Transport	10
4.2	Transport innerhalb des Arbeitsbereichs:	10
4.3	Transport auf öffentlichen Straßen, etc.:	10
5	Montage der Maschine	11
5.1	Sicherheitshinweise für die Montage	11
5.2	Pflichten vor Arbeitsbeginn	12
5.3	Montagevorbereitung	12
5.4	Montage des Fällgreifers	13
6	Bedienung	14
6.1	Sicherheitshinweise bei der Bedienung	14

6.2 Arbeitsweise 16

6.3 Holz verladen mit dem Fällgreifer 16

6.4 Sammelfunktion (optional) 17

7 Wartung 18

7.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung..... 18

7.2 Reinigung 19

7.3 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen..... 19

7.4 Plichten vor Arbeitsende 20

7.5 Abschmieren 21

7.6 Abschmieren Tilt 21

7.7 Abschmieren Sammler 22

7.8 Wechseln der Hydraulikschläuche 22

8 Garantie und Gewährleistung..... 23

9 Verhalten bei Unfällen 24

10 Notizen 25

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2014

Karl Binderberger
Geschäftsführer

Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

GEFAHR



Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.

WARNUNG



Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.

VORSICHT



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.

HINWEIS



Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Fällgreifer sind ausschließlich für den forstwirtschaftlichen Einsatz zum abzwicken und verladen von Kleinholz konstruiert. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

2.4 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden (siehe Allgemeine Sicherheitsbestimmungen). Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

2.5 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

2.6 Fehlanwendung und Restrisiken

Trotz richtiger Anwendung aller Sicherheitsvorschriften der Maschine können dennoch Restrisiken auftreten. Diese resultieren meist aus der Fehlanwendung der Maschine.

- Berühren von rotierenden oder beweglichen Komponenten
- Verletzung durch herunterfallende Holz- oder Maschinenteile
- Menschliches Fehlverhalten
 - Übermäßige Körperanstrengung
 - Mentale Überlastung
 - Betreten eines Gefahrenbereichs
 - Ablenkungen
 - Vernachlässigte Kontrolltätigkeiten
 - Tote Winkel aus der Fahrzeugkabine

3 Beschreibung der Maschine

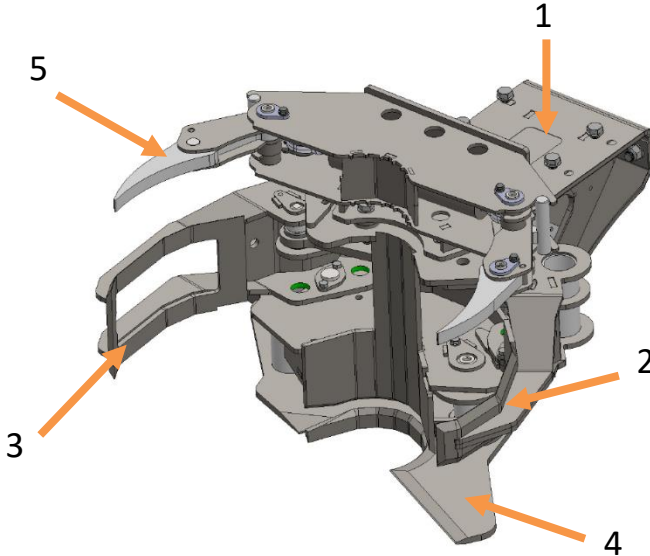
3.1 Funktionsweise

Der Fällgreifer wird hydraulisch betrieben, die Versorgung der Hydraulik erfolgt wahlweise über einen Bagger oder Kran.

Die Greifarme werden um den Baum gelegt und geschlossen. Danach schneidet das Messer den Baum durch.

Der Fällgreifer darf nur von Personen benutzt, gewartet oder instandgehalten werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

3.2 Übersicht



3.3 Teile-Erklärung

Nummer	Beschreibung
1	Grundkörper
2	Greifer schmal
3	Greifer breit
4	Messer
5	Sammler Optional


3.4 Technische Daten

Type	FGR 230	FGR 300
Hartholz max.	ø200mm	ø250mm
Weichholz max.	ø250mm	ø300mm
Gewicht*	230 kg	300 kg
Max. Hydraulikdruck	240bar	
Ölfluss*	Min. 40 l/min Max. 70 l/min	
Greiferöffnung max.	820mm	

*...die angegebenen Maße und Gewichte sind Anhaltswerte

4 Transport der Maschine

4.1 Sicherheitshinweise beim Transport

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Transport!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein Ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird.</i>• <i>Schwebende Lasten können herabfallen, dann besteht Lebensgefahr - Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!</i>• <i>Verwenden Sie immer geeignetes Hebwerkzeug zum Verladen der Maschine</i>• <i>Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden</i>

4.2 Transport innerhalb des Arbeitsbereichs:

Betreiben Sie das Trägergerät im Arbeitsbereich langsam.


Achten Sie auf tote Winkel aus der Fahrzeugkabine und vergewissern Sie sich das keine Menschen, Tiere oder Maschinen gefährdet werden.

4.3 Transport auf öffentlichen Straßen, etc...:


Entfernen Sie den Fällgreifer vor dem Fahren oder dem Transport der Trägermaschine auf offiziellen Straßen. Es ist zu beachten, dass die Greifarme und das Messer des Fällgreifers eingefahren sind.

5 Montage der Maschine

5.1 Sicherheitshinweise für die Montage

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Montage der Maschine</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Darauf achten, dass das Trägerfahrzeug mit angezogener Feststellbremse auf ebenen Untergrund abgestellt ist.</i>• <i>Solange sich jemand im Gefahrenbereich des Fällgreifers aufhält muss der Motor abgestellt sein. Als Gefahrenbereich gilt auch die Umgebung des zu fällenden Holzes.</i>• <i>Prüfen ob die Aufnahmevorrichtungen am Trägerfahrzeug sowie am Fällgreifer zusammenpassen und zum Zeitpunkt des Ankuppelns unbeschädigt und sauber sind.</i>• <i>Maschine vor jeder Montage auf Transportschäden überprüfen!</i>• <i>Sicherstellen, dass keine Personen durch die Aufstellung und den Betrieb gefährdet werden!</i>• <i>Falsch abgelegte oder unsachgemäß befestigte Maschinenteile können herabfallen oder umstürzen</i>• <i>Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!</i>

5.2 Pflichten vor Arbeitsbeginn

<h1>HINWEIS</h1>	
	<p><u>Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Kontrollieren Sie vor jeden Arbeitsbeginn sämtliche Bolzen und Schraubverbindungen auf festen Sitz!</i>• <i>Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass sich keine Personen oder fremde Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.</i>• <i>Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Anlagenbereich, die nicht Bestandteil der Maschine oder für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.</i>

5.3 Montagevorbereitung

Vor Beginn der Montagearbeit muss sichergestellt werden, dass die Maschine während der Zeit der Montage aufrecht stehen bleibt. Der von dem Maschinenuntergestell und dem Kran beanspruchte Raum bestimmt den für die Montage notwendigen räumlichen Bedarf.

Ebenso ist zu beachten, dass grundsätzlich zuerst der Rücklauf und dann der Druckschlauch angeschlossen werden muss!

Der Anschluss an ein doppeltwirkendes Steuergerät ist nie druckfrei und kann zu Schäden am Steuerblock führen.

Bitte achten Sie auch darauf, dass niemals am Steuerblock (auch unbeabsichtigt) irgendeine Funktion betätigt wird, solange nicht mindestens die Rücklaufleitung am Kran oder Bagger angeschlossen ist. Auch dies kann zu erheblichen Schäden am Steuerblock führen.

5.4 Montage des Fällgreifers

Der Fällgreifer wird **am Kran** mit 6 Stück Befestigungsbolzen an dem Flanschrotator angeschlossen oder bei einem Stummelrotator mit Hilfe eines Adapters montiert.

Für die Montage **am Bagger** ist der Fällgreifer mit 9 Stück Befestigungsbolzen an der Baggeraufnahme montiert.

Es muss in jedem Fall sichergestellt werden, dass die Befestigung hält.

Für die Benutzung der Greifer, des Messers und der Tiltfunktion (Kran) benötigt man 2 Schläuche (Arbeitsdruck und Rücklauf).


Die beiden Schläuche des Rotators werden direkt an dem Ventilblock am Fällgreifer angeschlossen.

INFO: Für die Sammelfunktion (Optional) benötigt man 2 weitere Hydraulikschläuche und Anschlüsse am Ventilblock des Trägergerätes.

6 Bedienung

6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung

GEFAHR	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Schwebende Lasten können herabfallen, dann besteht Lebensgefahr - Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!</i>• <i>Der Aufenthalt von Personen in der Nähe des Fällgreifers sowie in dessen Arbeitsbereich ist unzulässig.</i>• <i>Halten Sie Abstand zum zu fällenden Holz, Bäume können in unerwartete Richtungen umfallen.</i>• <i>Nur mit dem Spalten beginnen, wenn der sichere Anbau erfolgt ist.</i>• <i>Stellen sie einen bereits gefällten Baum nichtmehr auf !!!</i>

WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird.</i>

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch nachlässigen Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung!

- *Schutzhelm, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen!*
- *Alle Teile die nicht zur Maschine gehören sind aus deren Umfeld zu entfernen! (Stolpergefahr)*

HINWEIS



- *Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist.*
- *Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.*
- *Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.*
- *Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgenden Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.*
- *Entfernt sich das Bedienpersonal von der Maschine so dass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.*
- *Achten Sie streng auf den Sicherheitsabstand bei Arbeiten unter Stromleitungen. Kein Teil des Gerätes darf näher als die angegebenen Sicherheitsabstände herankommen:*
 - *Bei Niederspannungsleitungen: min. 2 Meter*
 - *Bei Hochspannungsleitungen: min. 6 Meter*

6.2 Arbeitsweise

Sobald der Fällgreifer ordnungsgemäß montiert wurde, kann dieser für den Arbeitseinsatz verwendet werden.

Positionieren Sie den Fällgreifer auf der gewünschten Höhe des Baumstammes und umschließen Sie den Stamm mit den Greifzangen.

Sobald der Baum vom Greifer umklammert wird kann das hydraulisch angetriebene Messer aktiviert werden. Das Messer „zwickt“ den Baumstamm ab.

Das abgetrennte Ende wird von den Greifzangen in Position gehalten um den Stamm in vertikaler Ausrichtung bewegen und im Anschluss ablegen zu können.

6.3 Holz verladen mit dem Fällgreifer

Bringen Sie den Fällgreifer in waagrechte Position. Mit Hilfe der beiden Absperrhähne können Sie nun die Tiltfunktion und das Ausfahren des Messers sperren.

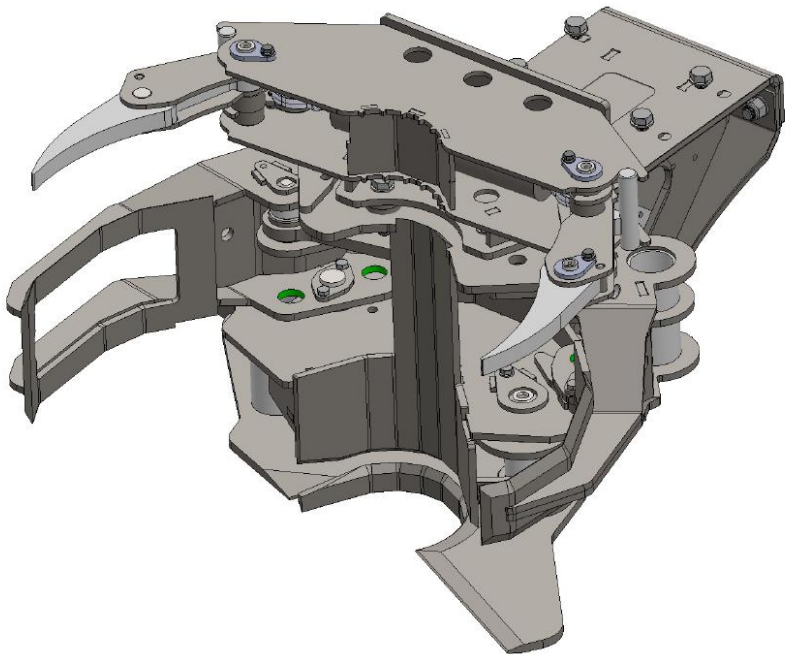
Im Anschluss kann der FG als normaler Verladegreifer verwendet werden.

6.4 Sammelfunktion (optional)

Falls Sie die Sammelfunktion für Ihren Fällgreifer besitzen so sind Sie in der Lage mehrere Stämme umzuschneiden ohne die Stämme ablegen zu müssen.


Führen Sie den Fällgreifer mit geöffneten Greifarmen und Sammler zum ersten Baum und schneiden diesen um. Nun sollte der abgetrennte Baumstamm einerseits von den Greifarmen des FG und gleichzeitig vom Sammler gehalten werden.


Ist dies der Fall können Sie den Fällgreifer zum nächsten Baumstamm führen. Öffnen Sie dieses Mal nur die Greifarme des Fällgreifers und umschließen Sie mit diesen den zweiten Baumstamm. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Sammler voll ist.





7 Wartung

7.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

GEFAHR	
	<p><u>Lebensgefahr durch einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Maschine abstellen</i>• <i>Gegen wiedereinschalten sichern</i>

VORSICHT	
	<p><u>Ausrutschen auf Ölrückstände bei Wartungsarbeiten (Ölwechsel)!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Geeignete Auffangbehälter verwenden.</i>• <i>Ausgelaufenes Öl sofort entfernen</i>

VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Maschine vor allen Wartungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen</i>

VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Haut und Augenkontakt vermeiden</i>• <i>Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille)</i>

7.2 Reinigung

Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

7.3 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden. Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

7.4 Pflichten vor Arbeitsende

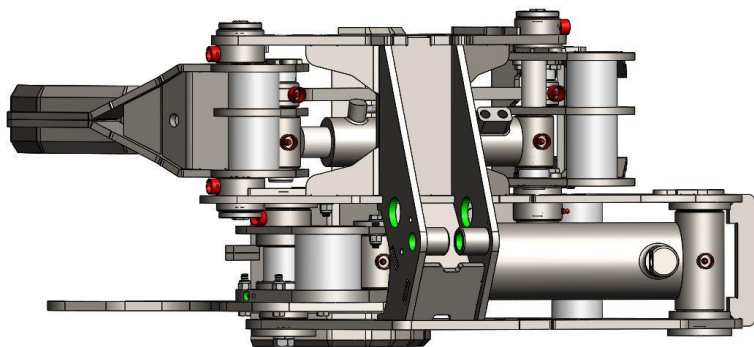
Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- überprüfen aller zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden.
- säubern des Arbeitsbereiches und entfernen eventuell ausgetretener Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe.
- Entfernen Sie liegen gebliebenes Werkzeug, Fremdteile und Betriebsstoffe.
- einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durchführen.
- Maschine vor unbefugtem Einschalten sichern, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

7.5 Abschmieren

Die Schmierstellen müssen alle 8 Betriebsstunden geschmiert werden.

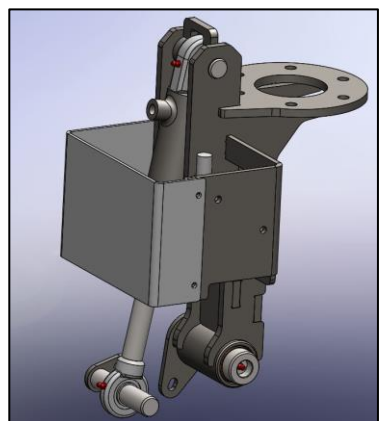
Es befinden sich bei jedem Zylinder Schmierstellen an den Lagerbuchsen. Am Messerhalter und bei der Lagerung vom Messerhalter befinden sich zusätzlich Schmiernippel. Weiters sind an den Lagerpunkten der Greifer und bei der Parallelstange Schmierstellen. (Schmierstellen sind auf der Abbildung rot eingefärbt)



7.6 Abschmieren Tilt

Die Schmierstellen müssen alle 8 Betriebsstunden geschmiert werden.

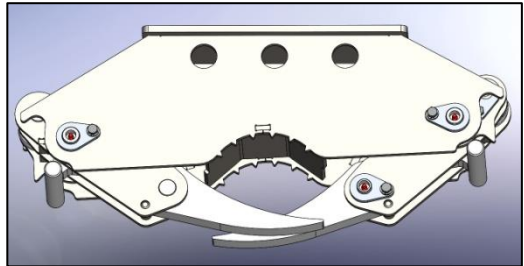
Wenn Sie einen Fällgreifer für den Krananbau haben, müssen Sie den Tiltbolzen und beim Tiltzylinder die Gelenkungen schmieren.



7.7 Abschmieren Sammler

Die Schmierstellen müssen alle 8 Betriebsstunden geschmiert werden.

Am Sammler befinden sich auf der Ober- und Unterseite jeweils drei Schmierstellen. Zusätzlich sind auf der Rückseite beim Zylinder an den Gelenkhaugen zwei Schmierstellen.



7.8 Wechseln der Hydraulikschläuche

Alle Hydraulikschläuche müssen nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Ansonsten kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen.

8 Garantie und Gewährleistung

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Ventile, Schläuche und Anschlüsse, wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschlauche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieprozedur für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teilen, die nicht von uns geliefert worden sind.

Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

9 Verhalten bei Unfällen

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com